



Traditionelle Winterwanderung

Es ist eine schöne Tradition, dass der Gesangsverein „Eintracht-Fidelio“ Ober-Widdersheim eine Winterwanderung anbietet. Diese ist allerdings Männern vorbehalten. Unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ hatte der Sänger Dieter Koch wieder eine ansprechende Route ausgearbeitet, die die 34 Teilnehmer diesmal von Breungeshain nach Rainrod führte. Gleich zu Beginn wurden die Wanderer am Ausgangsort von Blitzeis überrascht. So war es eine besondere Herausforderung,

die ersten Wanderkilometer ohne Blessuren zu überstehen. Bei der Planung der Route wurde Koch von Wolfgang Eckhardt unterstützt. Der Wald mit seinen vielfältigen Schönheiten und die Geologie des Vulkans Vogelsberg sind Eckhardts liebste Ziele. Und so war es nicht verwunderlich, dass der Naturparkführer die Gruppe begleitete und unterwegs interessante berichtete. Den Bilstein, eines von etwa 150 Felsgetopen des Vogelsberges, konnten die Wanderer wegen des di-

cken Eispanzers auf dem Felsen allerdings nicht wie geplant besteigen. Vorbei an Busenborn ging die Tour weiter nach Eschenrod, wo die Männergruppe im Bistro des Golfclubs bereits zu einem kleinen Imbiss erwartet wurden. Gestärkt ging es für die Wanderer weiter zu dem Aussichtspunkt „Schöner Stein“, einer Anhöhe nördlich von Wingershausen. Dort soll der frühere Wingershäuser Pfarrer Briegleb das Lied „Dir meinem Vogelsberg gelte mein Lied“ gedichtet haben –

vermutlich inspiriert vom wunderbaren Ausblick, den man von dieser Stelle auf den südwestlichen Vogelsberg genießen kann. Dieser Ausblick war den Ober-Widdersheimern aber an diesem Tag verwehrt, denn es herrschte dichter Nebel. Weitere Station auf dem Weg nach Rainrod, wo man die Winterwanderung in der Gaststätte „Kupferschmiede“ gemütlich ausklingen ließ, waren die „Mammutbäume“ oberhalb des Niddastauses. (red)/Foto: Gesangsverein Ober-Widdersheim